



12.2.2010: Spanische Hofreitschule

Knatsch in Wien

In einem offenen Brief haben sich im Januar dieses Jahres mehrere „der Spanischen Hofreitschule seit Jahren intensiv verbundene Fachleute und Freunde“ an Bundesminister D.I. Nuki Berlakovich gewandt. Die Unterzeichner führen in ihrem gut dreiseitigen Schreiben „einen deutlichen Qualitätsverlust“ und „Ausfälle durch Lahmheit bis hin zu Verletzungen bei den Hengsten“ an. Grund dafür seien „Sparmaßnahmen“ und die „Verdoppelung der Vorführtage“. Dadurch würden die Hengste überlastet.

Zwei Oberbereiter sollen bereits „außer Dienst gestellt“ worden sein, weil sie die Missstände angeprangert hätten. Die Absender befürchten „ein Ende des österreichischen Kulturgutes Spanische Hofreitschule“.

Die Spanische Hofreitschule in der Wiener Hofburg ist die einzige Institution der Welt, an der die klassische Reitkunst der Hohen Schule von der Renaissance bis heute bewahrt und unverändert gepflegt wird.